

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: \* = Mitglied des B. B. — h = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — x = Die Firma ist nach eigener Angabe handelsgerichtlich eingetragen. — sp = Fernsprecher. — TA = Telegrammadresse. — B = Bankkonto. — P = Postcheckkonto. — d = Mitglied der BVB (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir = Direkte Mitteilung.

11.—16. August 1930.

Vorhergehende Liste 1930, Nr. 187.

#### Konkurse und Vergleichsverfahren.

\*Schmann, Gustav, Wien IV, in Konkurs f. 23/VII. 1930. [B. 187.]

Nordwestdeutsches Dürerhaus, G. m. b. H., Bremen. Das Konkursverfahren wurde aufgehoben, Firma erloschen. [B. 186.]

Verlag f. Urgeschichte u. Menschforschung G. m. b. H., Weimar, in Konkurs f. 9/VIII. 1930. [B. 189.]

Ashelm, Ferd., Komm.-Ges., Berlin N 65. Dem Hans Jockusch wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 14/VIII. 1930.]

†Brink, Johann B. ten, Köln, Bismarckstr. 46. Buch- u. \*Zeitschriftenhandlung. Gegr. 1918. (☞ 56355. — ☞ Sparkasse der Stadt Köln. — ☞ 13791.) Inh.: Johannes Bernardus ten Brink. Geschäftsl.: Fräulein Agnes Ruffbaum. Leipziger Komm.: w. Kommissionshaus.

Christ, E., Koblenz. Adresse jetzt Hindenburgstr. 23. [Dir.]

\*Deutsche Buchdruckerei und Verlags-A.-G., Berlin SW 19. Direktor Reinhold Wulle ist ausgeschieden. [H. 9/VIII. 1930.]

†Dieh, Wilhelm, Inh. Heinrich Staadt, Wiesbaden, Bismarckring 6. Buch- u. Kunstantiquariat. Gegr. 24/III. 1930. (☞ 21413. — ☞ Vereinsbank, Wiesbaden. — ☞ Frankfurt [M.] 39285.) w.

\*Glafewald's Nachfolger Paul Gloedner, Gustav, Kösslin. Leipziger Komm. jetzt Goldmar. [B. 189.]

Kaufmännischer Verlag, Geisa (Thüringen), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Reim, Carl, Stuttgarter Verlags- und Reisebuchhandlung, Stuttgart, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

†Knoff, Alfred, Berlin-Vorsigwalde, Conradstr. 20. Buch-, Musikalien-, Papier- u. Schreibwchdng. Gegr. 1/X. 1927. (☞ Tegel 518. — ☞ Gebr. Bonte, Tegel.) w.

†Kunst im Druck G. m. b. H., München 2 SO, Thalkirchner \*Str. 35/37. Verlag u. Graph. Kunstanst., Buch-, Offset- u. Steindr. Gegr. 1909. (☞ 73420 u. 73462. — ☞ Bayerische Vereinsbank; Dresdner Bank, Fil. München. — ☞ 4647.) Geschäftsf.: Direktor Lambert Müller. Handelsbevollm.: Anton Häußle. Liefern direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungverkehr stehen, nur gegen vorherige Einsendung des Betrags. Empfehlen den Herren Verlegern unsere leistungsfähige Buchdruckerei u. Graph. Kunstanstalt. Kostenanschläge bereitwilligst. Leipziger Komm.: a. w. Fleischer.

Rickl, Franz C., Buchhandlung u. Antiquariat (Franz Unger), Wien I. Leipziger Komm. jetzt Goldmar. [Dir.]

\*Moos & Co., A.-G., Verlag, Muri b. Bern (Schweiz), erloschen. [Dir.]

Mosche, Louis, Meissen, ging 1/VIII. 1930 pachtweise an Frau Edeltraut Preuß über. [Dir.]

†Musikhaus Rissing, Dinslaken, Hünigerstr. 38. Musi- \*kalienhandlung. Gegr. 1925. (☞ 2097. — TA.: Musikmiffing. — ☞ Sparkasse, Dinslaken. — ☞ Essen 27 368.) Inh.: Auguste Rissing. Leipziger Komm.: w. Fleischer.

Musikhaus Schlaile G. m. b. H., Odeon-Haus, Karlsruhe (Baden), hat den Geschäftszweig Musikalienhandel aufgegeben. [Dir.]

†Sad, Hermann, Juristische Fachbuchhandlung m. b. H., Berlin W 8. Zum Geschäftsf. wurde Ignaz Kramer bestellt. [Dir.]

†Sadomsky, Hugo, Berlin-Charlottenburg, wurde wieder aufgenommen.

†Schierer Johanna, Nürnberg, Königsstr. 91. Buch- u. Kunsthandlung, Kunstgewerbe. Gegr. 1/V. 1930. (☞ 43 436.) w.

Schöfling, Johannes, vorm. Otto Hartungs Nachf. (Ernst Winter), Dreptow (Mega), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

\*Verlag Natur und Kunst E. Bez & Co., Stuttgart, erloschen. [Dir.]

\*Verlag »Schüße Dich« G. m. b. H., Dresden-A. 24. Leipziger Komm. jetzt a. Kommissionshaus. [B. 185.]

†Weber, Robert, Wien I, Lillengasse 1. Buchhandlg. u. Antiquariat. Gegr. 13/XI. 1926. (☞ R 21 103. — ☞ Wien D 163 749; Leipzig 81 664.) w.

\*Wegel & Raumann, A.-G., Leipzig C 1. \*General- direktor Simon Krotoschin ist 12/VIII. 1930 verstorben. [B. 189.]

## Kleine Mitteilungen

**Erholungsheime für Deutsche Buchhändler in Ahlbeck, Rauenstein und Neute bei Oberstdorf.** — Die Heime waren auch in diesem Jahre trotz der Ungunst der Witterung sehr gut besucht. In Ahlbeck verursachte es Mühe, alle Gäste unterzubringen und allen Anmeldungen zu entsprechen. Die Verpflegung in allen drei Heimen war wieder anerkannt gut. Ahlbeck ist ab Mitte August nicht mehr so stark besetzt. Wessen Urlaub in diese Zeit fällt und wer noch kein festes Reiseziel hat, dem sei das Heim in Ahlbeck auf das angelegentlichste empfohlen. Es bietet einen wirklich preiswerten Aufenthalt, wie man ihn auch nur annähernd sonst kaum finden kann. Alle diesjährigen Gäste haben sich über die vorzügliche und reichliche Verpflegung des Heims besonders lobend ausgesprochen. Der Verwalter, Herr Feldmann, ist nach wie vor besorgt, den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie nur irgend möglich zu machen. Wer Erholung sucht, findet sie so recht am schönen Ostseestrand. Ausflüge nach den benachbarten Bädern: Heringsdorf, Bansin, Swinemünde, Risdroy usw. bieten eine angenehme Abwechslung. Ahlbeck ist von einem parkähnlichen Wald umgeben, der sich mit seinen mächtigen Eichen und Buchen nach Osten bis Swinemünde, nach Süden bis zum Haff ausdehnt. Bei schlechtem Wetter kann man sich im Heim durch Billardspiel, Brettspiele, Musizieren usw. unterhalten. Auch auf die Heimbibliothek sei hier hingewiesen. In Ahlbeck sind alle Vorbedingungen vorhanden, um Geist und Körper nach der Abspannung des Jahres neu zu stärken und die Arbeitsfreudigkeit für die kommenden Monate aufzufrischen.

Ausführliche Prospekte und Anmeldeformulare durch die Geschäftsstelle des Vereins Erholungsheim für Deutsche Buchhändler in Berlin W 9, Linkstraße 16. . . . . f.

**Die Preerower Arbeitswoche** ist am Sonntag, dem 17. August, unter sehr starker Beteiligung von Lehrern, Volksbibliothekaren und Studenten eröffnet worden. Die Teilnehmerzahl beträgt 45, worunter sich 23 Angehörige des Buchhandels befinden. Durch Spenden von Herrn Julius Büttmann, Stuttgart, Dr. Eduard Urban, Berlin, Herrn Kulbach, Halle, Ph. H. Medel, Diez, und Friedrich Galt, Zerbst, konnte einem stellenlosen Buchhändler die Teilnahme noch ermöglicht werden.

**Die deutschen Saargezeitschriften.** — In Nr. 145 des Börsenblattes vom 26. Juni d. J. hatte ich eine Liste der im Saargebiet erscheinenden deutschen Zeitschriften veröffentlicht, die in der Deutschen Bücherei vorhanden sind und von ihr in der Sonderausstellung über das Saargebiet im Museum für Länderkunde zu Leipzig in je einer Probenummer ausgestellt worden sind. Meiner Bitte um Ergänzung dieser Liste von 40 Zeitschriften haben einige Buchhändler im Saargebiet entsprochen, denen ich für ihr Interesse herzlichsten Dank aussprechen möchte. Es ist daher möglich, folgenden kleinen Nachtrag zu geben:

Mitteilungen des Jugendverbandes Deutsche Saar. Jg. 2, 1930. Wölklingen: Buchhandlung Paul Koitisch.

Nachrichten des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz Saarbrücken-Land. Jg. 5, 1930. Saarbrücken: Gebr. Hofer A.G. Graphische Nachrichten für das Saargebiet. Hrsg. vom Vorstand des D.B.B. Bezirk Saargebiet. Jg. 4, 1930. Saarlouis: Hausen Verlagsges. m. b. H.